



Image-Richtlinie

des
Cheerleading und Cheerperformance
Verbandes Deutschland e.V.

Erstfassung vom 30.10.2020 erarbeitet mit über 400 Trainer*innen in der Trainer C Ausbildung & beschlossen im Umlaufverfahren
geändert am 30.09.2024 auf Grundlage der Abstimmung zur BVT Dicon 2024



Der CCVD lebt Chancengleichheit und Vielfalt unabhängig von Alter, kultureller Herkunft, Handicap, sexueller Orientierung, Geschlecht und Geschlechtsidentität. Wenn in Publikationen die männliche Form verwendet wird, dient das lediglich der Lesbarkeit. Generell beziehen sich die Funktionsbezeichnungen im CCVD auf alle Menschen.

Liebe Athleten, liebe Coaches, liebe Funktionäre, liebe Cheersport-Fans, das Image des Cheersports ist aufgrund seiner verschiedenen Stilrichtungen (Cheerleading, Performance Cheer, Pro-Style-Teams), seiner Historie ("unterstützendes Beiwerk") und auch der sportspezifischen Uniformen sehr unterschiedlich. Im Bewusstsein dieser Herausforderungen und mit dem Ziel einer Imageklärung des Cheersports sind ein sportlich-professionelles Erscheinungsbild und ein familiengerechtes Auftreten für die weitere Entwicklung unseres jungen Sports von essentieller Bedeutung. Diese Image-Richtlinie soll Orientierung in Hinblick auf die wichtigsten Grundsätze der Image-Arbeit geben.

PROLOG

Der CCVD und seine Mitglieder verurteilen jegliche Form von Gewalt und Machtmissbrauch, unabhängig davon ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist. Der CCVD und seine Mitglieder leben Chancengleichheit und Vielfalt unabhängig von Alter, Herkunft, Handicap, sexueller Orientierung, Geschlecht und Geschlechtsidentität.

UNIFORMEN & STYLING

Bei der Wahl der Uniformen ist darauf zu achten, dass der Sport und nicht die Uniform an sich im Fokus der Aufmerksamkeit steht. Sie sollen funktional, alters- und familiengerecht sowie sport(taug)lich sein. Alle Uniformteile sollen einen Athleten **auch bei sportlicher Betätigung** angemessen bedecken. Dies setzt gut passende und nicht zu kleine Röcke bzw. Shorts und Oberteile voraus. Ein Brief unter den Röcken ist obligatorisch. ~~PeeWees sollen keine bauchfreien Uniformen tragen. Auch für Juniorteams wird von bauchfreien Uniformen abgeraten.~~

~~Für Nachwuchsteams, d.h. Teams der Mini-, Primary-, Youth- und Junior-Altersklasse sind ab der Saison 25/26 eine bedeckte Körpermitte bei CCVD Wettkämpfe verpflichtend. Für Senior-Teams wird eine bedeckte Körpermitte bei CCVD Wettkämpfen ab sofort empfohlen (eine verpflichtende Regelung ist für die Zukunft in Prüfung).~~

Das Haarstyling soll ebenfalls funktional und sport(taug)lich sein. Schleifen oder andere Haar-Accessoires sollen deshalb nicht zu groß sein.

Das Make-up soll einheitlich und sowohl für das Programm als auch das Alter der Athleten angemessen sein. Lippenstift soll für PeeWee- und Juniorteams - wenn überhaupt - nur in dezenten Farben verwendet werden. Für Augen und Haut werden für alle Altersklassen neutrale Farben empfohlen.

CHOREOGRAPHIE & MUSIK

Sowohl Auftritt- als auch Wettkampfprogramme sollen alters- und familiengerecht sein. Dies betrifft Choreographie, Bewegungen und die Musikauswahl.

SPORTLICHES VERHALTEN

Im Training, bei Auftritten oder auf Wettkämpfen wird von allen am Cheersport beteiligten Personen ein professionelles Auftreten und Verhalten erwartet. Dazu zählen unter anderem Fairness und ein respektvoller Umgang innerhalb des eigenen und insbesondere auch gegenüber anderen Teams - sowohl seitens der Coaches, Athleten, Betreuer, Funktionäre als auch seitens der Fans.

Alkohol- und Zigarettenkonsum sind in Uniform zu unterlassen. Drogen und Substanzen, die gegen die gültigen nationalen oder internationalen Anti-Doping-Bestimmungen verstoßen sind jederzeit untersagt.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Vereine, Coaches und Athleten sollen in ihrem Verhalten und der Kommunikation nach außen stets das Ziel haben, ein positives Image für den Cheersport zu erzeugen. Dazu zählt neben der Presse- und Social Media-Arbeit beispielsweise auch, Sponsoren und Auftritte danach zu wählen, ob dabei der Cheersport in einem zeitgemäßen Format repräsentiert wird.

Offizielle Beiträge in sozialen Medien sollten den Fokus auf die Athletik, den Stolz und das Trainings-, Auftritts- oder Wettkampferlebnis legen. Bei der Auswahl der Bilder und Videos steht der Kinder- und Jugendschutz an erster Stelle. Nach Möglichkeit sollen Beiträge in sozialen Medien durch einen geschulten Medienverantwortlichen im Verein zentral verfasst und veröffentlicht werden.

PRÄSENTATION DES CHEERSPORTS

Zur Imagearbeit ist die Berücksichtigung des CCVD-Leitsatzes "Perfection before Progression" notwendig. Dies betrifft sowohl die Gestaltung und Ausführung der eigenen Auftritts- und Wettkampfprogramme als auch Einblicke ins Training, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Zum Schutz der Athleten und zur Imageklärung sollen ausschließlich Cheersport-Elemente öffentlich präsentiert werden, die die jeweiligen Athleten beherrschen und den Sicherheitsstandards des CCVD Regelwerks entsprechen.